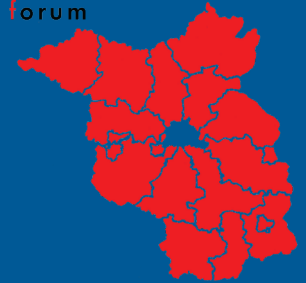


kommunalpolitisches
forum



Land Brandenburg e.V.

Kommunale Handlungsoptionen angesichts steigender Energie- und Heizkostenpreise

10. Juni 2022 · 18 Uhr

Online-Konferenz über Zoom

Nach Angaben des Vergleichsportals Check24 stiegen die jährlichen Energiekosten für einen Musterhaushalt im März 2022 auf durchschnittlich 7292 Euro. Das sind 80 Prozent beziehungsweise 3249 Euro mehr als im Vorjahresmonat, als die Kosten noch durchschnittlich 4043 Euro betragen. Alle Haushalte sind von den drastischen Erhöhungen der Energie- und Heizungskosten betroffen und immer mehr befürchten, dass sie nicht in der Lage sein werden, diese Kostensteigerungen finanziell meistern zu können. Vor den Folgen warnen heute schon Sozial- und Verbraucherschutzverbände. Wohnungsunternehmen fordern ihre Mieter auf, die pauschalen Vorauszahlungen für Heiz- und Warmwasserkosten zu erhöhen.

Mittlerweile hat auch die Bundesregierung erkannt, dass die stark steigenden Kosten für Strom, Lebensmittel, Heizung und Mobilität für viele Bürgerinnen und Bürger zu einer großen Belastung geworden sind. Doch was können Landkreise und Kommunen im Rahmen ihrer Zuständigkeiten und unter Beachtung der Rechtslage für die Betroffenen tun? Welche Unterstützungsleistungen können durch die Verwaltungen erbracht und welche Informationen weiter gegeben werden? Was kann man überhaupt sozialpolitisch in der Kommune bewirken?

In der Veranstaltung werden kommunale Handlungsoptionen vorgestellt und diskutiert.

Unser Referent **Frank Kuschel** ist seit 1985 kommunalpolitisch tätig, Autor zahlreicher kommunalwissenschaftlicher Abhandlungen und Fachberater für Kommunal- und Verwaltungsrecht.

